

Die Löwen beendeten die #GiesingerHeimspieltage mit dem dritten Sieg im dritten Spiel innerhalb von acht Tagen. Gegen Schlusslicht FC Unterföhring genügten zwei schnelle Tore zu Beginn beider Hälften. Markus Ziareis traf nach 70 Sekunden, Jan Mauersberger erhöhte in der 48. Minute zum 2:0-Endstand.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste gegen Unterföhring auf Timo Gebhart (Achillessehnenentzündung), Nicholas Helmbrecht (Patellasehnenspitzenyndrom) und Simon Seferings (Trainingsrückstand nach Mandelentzündung) verzichten. Zwei Veränderungen gab es in der Startelf gegenüber dem 3:0-Sieg gegen Seligenporten: Für Ugur Türk und Nicolas Andermatt spielten Christian Köppel und Benjamin Kindsvater. Nicht im 18er-Kader standen Lennert Siebdrat, Dennis Dressel, Lukas Aigner, Tobias Steer, Lucas Genkinger, Felix Bachschmid und die beiden Torhüter Alex Strobl und Johann Hipper. Erstmals im Kader stand Winterzugang Michael Görlitz.

Spielverlauf: Die Löwen erwischten einen Auftakt nach Maß. Auf der rechten Seite setzte sich Benjamin Kindsvater nach 70 Sekunden durch, legte quer in die Mitte, wo Markus Ziareis in Position gelaufen war und den Ball am Torraum zum 1:0 über die Linie grätschte (2.). Es war der 10. Saisonstreffer des 25-Jährigen. Trotz des frühen Rückstands spielte Unterföhring weiterhin sehr defensiv, überließ den Löwen die Initiative. Immer wieder kam der Tabellenführer in Strafraumnähe, doch dann fehlte die Genauigkeit beim letzten Pass. Außerdem verletzte sich Nono Koussou am rechten Oberschenkel, musste bereits nach 23 Minuten ausgewechselt werden. Nach einem Pass des eingewechselten Aaron Berzel auf der rechten Seite lief Sascha Mölders auf Daniel Sturm zu, legte sich aber den Ball zu weit vor, so dass der Keeper klären konnte (28.). Auf der anderen Seite verpasste Andreas Faber am Torraum eine Hereingabe von Malcom Olwa-Luta nur knapp (33.). Nach einer Freistoßflanke aus dem linken Halbfeld von Daniel Wein verfehlte Mölders in zentraler Position aus neun Metern beim Schussversuch die Kugel (38.). Eine Freistoßflanke von Fadhel Morou klärte Marco Hiller, rannte dabei jedoch Jan Mauersberger über den Haufen (45.). Kurz danach war Pause in einer Halbzeit, die ihren Höhepunkt gleich zu Beginn hatte.

Ähnlich furios wie die erste Hälfte begann auch der zweite Abschnitt. Nach einem Eckball von rechts durch Daniel Wein war Mauersberger am ersten Pfosten zur Stelle, traf per Kopf zum 2:0 (48.). Einen Freistoß von der rechten Strafraumseite auf Ziareis am langen Eck konnte ein Unterföhringer Verteidiger gerade noch ins Tor-Aus blocken (62.). In der 70. Minute kam Ziareis nach Zuspiel von Ugur Türk aus vier Metern zum Abschluss, schoss aber Arijanit Kelmendi an. Einen Pass in die Tiefe von Felix Weber erlief sich Mölders halbrechts, sein Zuspiel an den zweiten Pfosten verpasste jedoch Ziareis um einen Schritt (73.). Der eingewechselte Masaaki Takahara versuchte Hiller mit einem Schutz aus spitzem Winkel aufs kurze Eck zu überraschen, fand aber seinen Meister in dem Löwen-Keeper (80.). In der 87. Minute legte Weber fast von der rechten Grundlinie zurück auf Kindsvater, doch dessen Schuss aus dem Rückraum wurde geblockt. Ansonsten bot auch die 2. Halbzeit nicht allzu viel Höhepunkte. Am Ende stand ein 2:0-Arbeitssieg, mit dem die Löwen sich die Optimalausbeute von neun Punkten in den drei Heimspielen innerhalb von acht Tagen sicherten.

STENOGRAMM, 31. Spieltag, 14.03.2018, 19 Uhr

1860 München – FC Unterföhring 2:0 (1:0)

1860: 1 Hiller (Tor) – 31 Koussou, 4 Weber, 6 Mauersberger, 11 Köppel – 16 Kindsvater, 17 Wein, 36 Steinhart, 18 Karger – 9 Mölders, 24 Ziareis.

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 2 Weeger, 5 Andermatt, 21 Türk, 22 Berzel, 27 Görlitz, 35 Niemann.

FCU: 1 Sturm – 20 Arifovic, 4 Kelmendi, 18 Hofmaier, 25 Bittner – 29 Olwa-Luta, 14 Kain, 17 Sabbagh, 27 Morou – 30 Schmidt, 26 Faber.

Ersatz: 23 Shorunkeh-Sawyerr (Tor) – 10 Sestito, 15 Putta, 19 Hofmann, 22 Takahara, 24 Oberrieder, 28 Kuriya.

Wechsel: Berzel für Koussou (24.), Weeger für Köppel (54.), Türk für Karger (59.) – Takahara für Schmidt (71.), Putta für Morou (83.).

Tore: 1:0 Zierys (2.), 2:0 Mauersberger (48.).

Gelbe Karten: Köppel, Berzel – Olwa-Luta, Kain, Sabbagh.

Zuschauer: 12.500 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Matthias Zacher (Nußdorf/Inn); Assistenten: Torsten Wenzlik (Velden), Alexander Schkarlat (Weidenbach).